



Der Lions Club übergab neben dem Verein für Denkmalpflege drei weitere Spenden: (v.li.) 1000 Euro gingen an den Förderverein des Freibades in Helsa, weitere 1000 Euro bekam Helsas Kindergarten Lossespatzen und die Aktion Jugend in Hessisch Lichtenau erhielt 850 Euro.

Fotos: Dobrowolski

## Vier auf einen Steich

### Lions Club konnte gleich vier Spenden überreichen

Von IMMANUEL DOBROWOLSKI

■ **Helsa.** „Anfangs war geplant, dass wir ganz vorsichtig mal drei Tische hinstellen und schauen, wer kommt“, sagte Jürgen Scholz, als er seinen Blick über den gefüllten Festsaal des Gasthauses „König von Preußen“ schweifen ließ.

Der Verein für Denkmalpflege Helsa, dessen Vorsitzender Scholz ist, hat zusammen mit dem Lions Clubs Hessisch Lichtenau zu einer szenischen Lesung der nordhessischen Kriminalbuchautorin Nicole Braun geladen. Und bei den Veranstaltungen, an denen der Lions Club beteiligt ist, können sich die Besucher sicher sein, dass sie mit ihren Eintrittsgeldern nicht nur Kultur erleben können, sondern gleichzeitig auch etwas für den guten Zweck tun. Denn die Einnahmen, die der

Lions Club macht, werden stets gespendet. „Es ist uns eine Freude, Projekte unterstützen zu können, die hier in der Region etwas Gutes bewirken“, sagt Jörg Goldmann, der Vorsitzende des Fördervereins des Clubs.

An diesem Abend waren es insgesamt vier Spenden, die der Lions Club übergab. 400 Euro erhielt der Verein für Denkmalpflege aus Helsa, der sich um die Restaurierung des Königs von Preußen kümmert. 850 Euro gingen an die Aktion Jugend aus Hessisch Lichtenau, die das Geld für die kommenden Ferienspiele 2019 nutzen will. Eine Spende von 1000 Euro erhielt der Kindergarten Lossespatzen Helsa, der mit dem Geld ein Motorikzentrum finanzieren will, wie Leiterin Andrea Fricke verriet. Das Motorikzentrum könne sich als Indoor-Abenteuerspielplatz vor-

gestellt werden, in dem die Kinder spielerisch turnen und Bewegungen trainieren können. Weitere 1000 Euro gingen an den Förderverein Schwimmbad Helsa. „Wir sind für das Geld sehr dankbar und können damit eine für die neue Saison dringend benötigte Isolierfolie das Becken finanzieren“, teilte Matthias Pengel mit, der im Vorsitz des Vereins ist.

Abschließend wies Jörg Goldmann noch einmal auf den Adventskalender des Lions Clubs hin (der Marktspiegel berichtete).

Für einen Preis von fünf Euro haben Käufer 24 mal die Möglichkeit auf einen Gewinn. Insgesamt gibt es Preise in Höhe von 4700 Euro zu gewinnen. Und die Erlöse des Kalenders kommen – wie sollte es anders sein – guten Zwecken in der Region zugute.